

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 3

Dresden den 27. November

1913

3. Sitzung.

Donnerstag den 27. November 1913.

(A)		Seite
	Entschuldigungen	13 C
	Registrandenvortrag Nr. 127—139	13 C
	Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über den mittels Königlichen Dekrets Nr. 11 vorgelegten Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1914. (Drucksache Nr. 3.)	14 B
	Vizepräsident Oberbürgermeister Geheimer Rat Dr. Beutler, Berichterstatter	14 B
	Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition . (Drucksache Nr. 2.)	14 D
(B)	Wirklicher Geheimer Rat Kammerherr v. Schönberg, Erzellenz	14 D
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	15 A
	Berlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung	15 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Wirklicher Geheimer Rat Dr. Schroeder.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Graf Bizthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten vormittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

I. K. (1. Abonnement.)

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Kammerherr Freiherr v. Burgk und Herr Bischof D. Schäfer wegen dringender Geschäfte. (C)

Wir treten in die Tagesordnung ein. Den **Vortrag der Registrande** übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 127.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über den mittels Königlichen Dekrets Nr. 11 vorgelegten Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1914.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 128.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 12 zum Entwurfe eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes, die Ergänzung und Abänderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 23. Juli 1861 betreffend.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und kommt auf eine Tagesordnung. (D)

(Nr. 129.) Desgleichen über das Königliche Dekret Nr. 13, betreffend den Entwurf eines Gesetzes, die Zwangsvollstreckung gegen den Staatsfiskus betreffend.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

(Nr. 130.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Impfgegnervereins zu Plauen i. B. um Aufhebung des Impfwanges.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

(Nr. 131.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Privatmanns Carl Steinbach in Grimma gegen die bestehende Rechtspflege.

(Nr. 132.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Reisenden Clemens Mai in Hannover um Bewilligung des Armenrechts.

(Nr. 133.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Modelltischlers Wilhelm Eduard Martin in Leipzig-Neudnitz, eine Prozesssache betreffend.